

Pendeln Tensor Energiestab



Teil 1	
Pendel, Ruten und Tensoren	Seite 8
Kinesiologie und Radiästhesie	Seite 13
Noch eine kleine Übung: Der kinesiologische Muskeltest	Seite 15
Ein Experiment aus der Radiästhesie	Seite 19
Das siderische Pendel	Seite 23
Das Isispendel - Ein Pendel mit besonderen Eigenschaften	Seite 26
Die richtige Haltung des Pendels	Seite 28
Der Tensor	Seite 31
Der Abtastsensor	Seite 36
Übungen mit Pendel oder Tensor	Seite 39
Beginn und Ende einer Pendel- oder Tensorbefragung	Seite 40
Erstes Arbeiten mit dem Pendel oder Tensor	Seite 46
Noch eine Übung	Seite 50
Das Eichen des Pendels oder Tensors	Seite 52

Pendeln Tensor Energiestab



Das Polen	
Pendeln über einer Energiequelle	Seite 56
Das Auspendeln von Heilsteinen und Talismanen	Seite 59
Auspendeln Allergie auslösender Substanzen	Seite 63
Heilpendeln	Seite 67
Heilpendeln Chakren austesten und angleichen	Seite 69
Teil 2 Orgonenergie	Seite 72
Orgonenergie und ihre Wirkung	Seite 73
Die Arbeit mit dem Energiestab	Seite 75
Schablonen zur Arbeit mit dem Pendel	Seite 79
Schlusswort	Seite 87

(.....)

Schon seit Anbeginn der menschlichen Kulturgeschichte haben sich die Menschen mit der Frage nach dem Übersinnlichen befasst, und versucht, mit den unterschiedlichsten Hilfsmitteln die Zukunft vorherzusagen.

Die Möglichkeiten und Hilfsmittel, die zu diesem Zweck entwickelt wurden, waren vielfältig und werden in vielen Fällen auch heute noch in der Esoterik oder religiösen Strömungen aller Art eingesetzt.

Ob Rauchlesen, Runenwerfen, Wahrsagen aus Knochen, Teeblättern, Kaffeesatz oder Karten; all diese Medien können geeignete Hilfsmittel darstellen, um den Kontakt zum Unterbewusstsein aufzubauen und zu festigen, und so Antworten auf Fragen zu bekommen, die wir bewusst nicht klären können.

Hilfsmittel, die unseren Körper als Medium nutzen und Antworten oder Gefühle, die unserem Unterbewusstsein entspringen, in Bewegungen (schwingen, kreiseln...) umsetzen, arbeiten dabei nach demselben Prinzip, nachdem auch die alternativmedizinische Kinesiologie funktioniert:

Minimale, nicht bewusst gesteuerte und oftmals auch von uns selbst unbemerkte

Pendeln Tensor Energiestab

†

Pendeln Tensor Energiestab



Über den Energiekanal **Sushumna**, durch den Chakren verbunden sind, steigt die Energie (Kundalini) auf und verteilt sich im Körper.

Ist dieser Energiefluss gestört (etwa durch Blockaden in den Chakren), so entstehen Verspannungen, Störungen und, in letzter Konsequenz, Krankheiten sowohl physischer wie auch psychischer Natur.

Um den Energiefluss entlang des Sushuma-Kanals auszubalancieren benötigen Sie eine Hilfsperson.

Legen Sie sich flach auf den Boden (am besten auf den Rücken) und bitten Sie Ihren Helfer, das Pendel oder den Tensor über die Chakren zu halten.

Ist der Energiefluss in Ordnung, so werden Pendel oder Tensor gleichmäßig ausschlagen.

Je schwächer die Energie im jeweiligen Chakra fließt, desto schwächer wird auch der Ausschlag ausfallen.

Bei stärkeren Blockaden oder Unregelmäßigkeiten kann er sogar völlig aus dem Gleichgewicht geraten und immer wieder die Richtung ändern.

Um sich selbst und Ihren Körper wieder ins Gleichgewicht zurück zu bringen, sollten Sie nun versuchen, Ihre Selbstheilungskräfte zu mobilisieren.

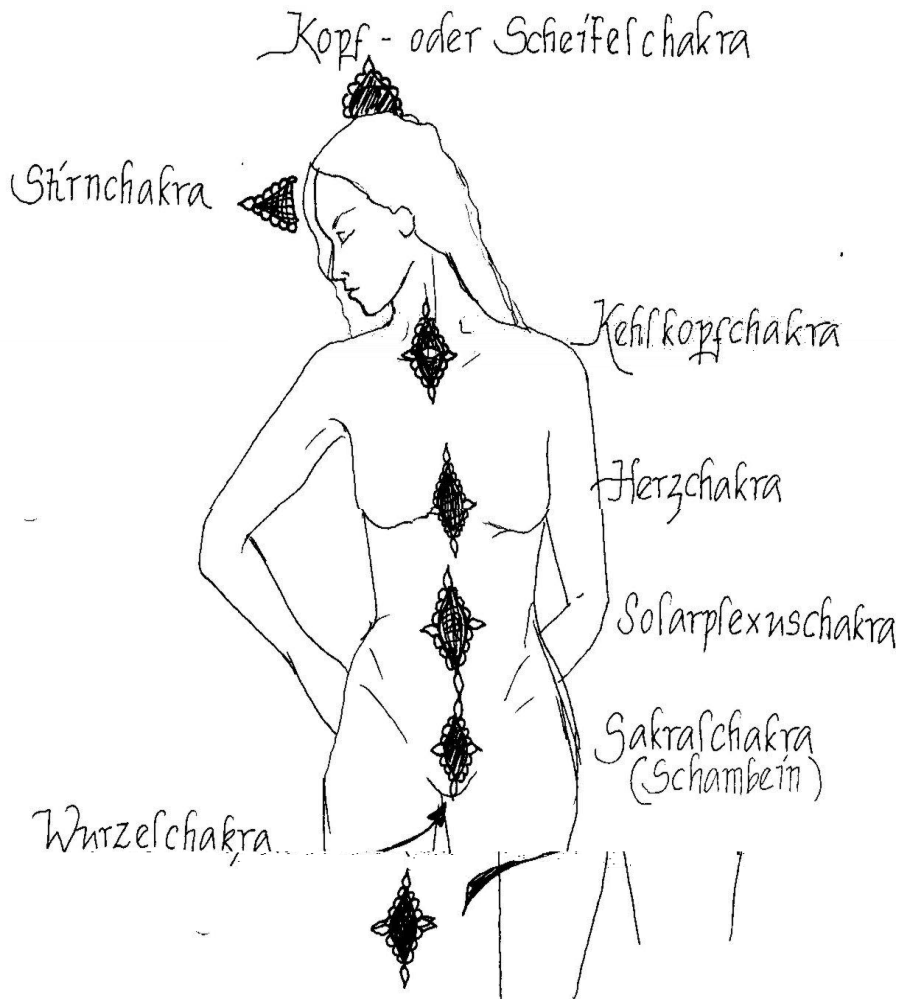
Bitten Sie die Hilfsperson das Pendel oder den Tensor möglichst täglich über die erkrankte Stelle zu halten und stellen Sie sich dabei vor, wie die Energie in Form eines hellen Lichtes durch Ihren Körper strömt.

Lassen Sie sie im Geiste an dieser Stelle zusammenfließen und das gestörte oder geschwächte Chakra füllen.

Spüren Sie, wie sich Licht und Wärme in Ihrem Körper ausbreiten und Ihnen die nötige Kraft zur Genesung bringen.

Nach einiger Zeit sollten sich die Pendelbewegungen normalisieren.

Pendeln Tensor Energiestab



In den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts erforschte der Bioenergetiker und Psychoanalytiker Dr. Wilhelm Reich (1897-1957) Suchen Sie einen Tensor für den Hausgebrauch, so sind Sie mit einer Gesamtlänge von etwa 45-50cm gut bedient.

(.....)

Pendeln Tensor Energiestab



Auch Ihr Erinnerungsvermögen sollte für die Arbeit mit Ihrem Pendel geschult werden, andernfalls entfallen Ihnen vielleicht Details, die möglicherweise wichtig gewesen wären.

Ist Ihnen das auch schon einmal passiert:

Man glaubt, sich ganz genau an etwas, wie beispielsweise einen Raum oder einen Menschen, erinnern zu können.

Sobald es jedoch darum geht, Details zu reproduzieren, verlässt uns diese Sicherheit.

Stand in der Ecke nun ein kleiner Beistelltisch oder nicht? Was war darauf angeordnet? Rosen? Oder handelte es sich doch eher um einen gemischten Strauß?

Sie sind Ihrem Nachbarn im Treppenhaus begegnet, haben sich vielleicht sogar mit ihm unterhalten, doch trug er eine Brille oder seine Kontaktlinsen?

Welche Farbe hatte das Hemd unter der offenen Jacke? Oder war die Jacke vielleicht sogar zugeknöpft?

Solche Kleinigkeiten können unter Umständen einmal wichtig sein, wenn es darum geht, Orte auf einer Karte auszupendeln, oder herauszubekommen, was zu einem Zeitpunkt in der Vergangenheit geschehen ist.

Für diese Aufgabe, die Sie so oft wie möglich durchführen sollten, können Sie alle möglichen Gegenstände verwenden:

Vielleicht nehmen Sie sich ein Bild in einem Magazin, in dem Sie gerade geblättert haben, vor.

Sehen Sie sich das Bild genau an und versuchen Sie, sich so viele Einzelheiten wie möglich einzuprägen.

Nach etwa einer Minute legen Sie das Bild zur Seite und versuchen, sich ganz genau an all das zu erinnern, das Sie auf dem Bild gesehen haben.

Nehmen Sie sich danach das Bild noch einmal vor und kontrollieren Sie, ob Sie sich alles auch richtig gemerkt hatten.

Diese Übung können Sie mit jedem anderen Gegenstand ebenso gut durchführen. Merken Sie sich jedes Detail einer zunächst nebensächlich erscheinenden Straßenlaterne, einer Handtasche, oder, und das ist die Königsdisziplin, eines Wühltisches im Kaufhaus.

Verzweifeln Sie nicht, wenn Sie zunächst das Gefühl haben, sich überhaupt nichts merken zu können. Wenn Sie diese Übungen regelmäßig durchführen, können Sie quasi zusehen, wie sich Ihr Gedächtnis immer weiter verbessert.

(.....)

•

Haarausfall, Gewichtszunahme, chronische Kopfschmerzen, Hautprobleme, ja sogar Depressionen:

Die Auswirkungen von Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten auf unseren Organismus sind vielfältig und bleiben, nicht zuletzt aufgrund dieser Vielfalt an Symptomen, häufig über viele Jahre hinweg unentdeckt.

Pendeln Tensor Energiestab



Wer glaubt schon an eine Unverträglichkeit, wenn er häufig unter Migräne leidet, oder denkt an Nickelintoleranz, wenn er nach dem Genuss von Schokolade zu schlechter Laune oder Hautunreinheiten neigt? Oftmals bringen wir diese Probleme noch nicht einmal mit dem Schokoladengenuss an sich in Verbindung, so unsensibel und gleichgültig sind wir unserer Ernährung gegenüber geworden.

Eine verbreitete Methode bei Verdacht auf eine derartige Störung besteht darin, die täglich genossenen Lebensmittel in Gruppen einzuteilen und diese nacheinander vom Speiseplan zu streichen.

Hat man die verdächtige Lebensmittelgruppe herausgefiltert, so sind die einzelnen Bestandteile der Gruppe an der Reihe.

Diese Methode ist zwar recht zuverlässig, nimmt jedoch Wochen Ihrer Zeit in Anspruch. Mit Hilfe eines Pendels oder Tensors lässt sich dieses Verfahren erheblich verkürzen.

Zusätzlich würde ich Ihnen allerdings raten, bei Verdacht auf Allergien oder Unverträglichkeiten jedes Lebensmittel vor dem Verzehr kurz zu überprüfen.

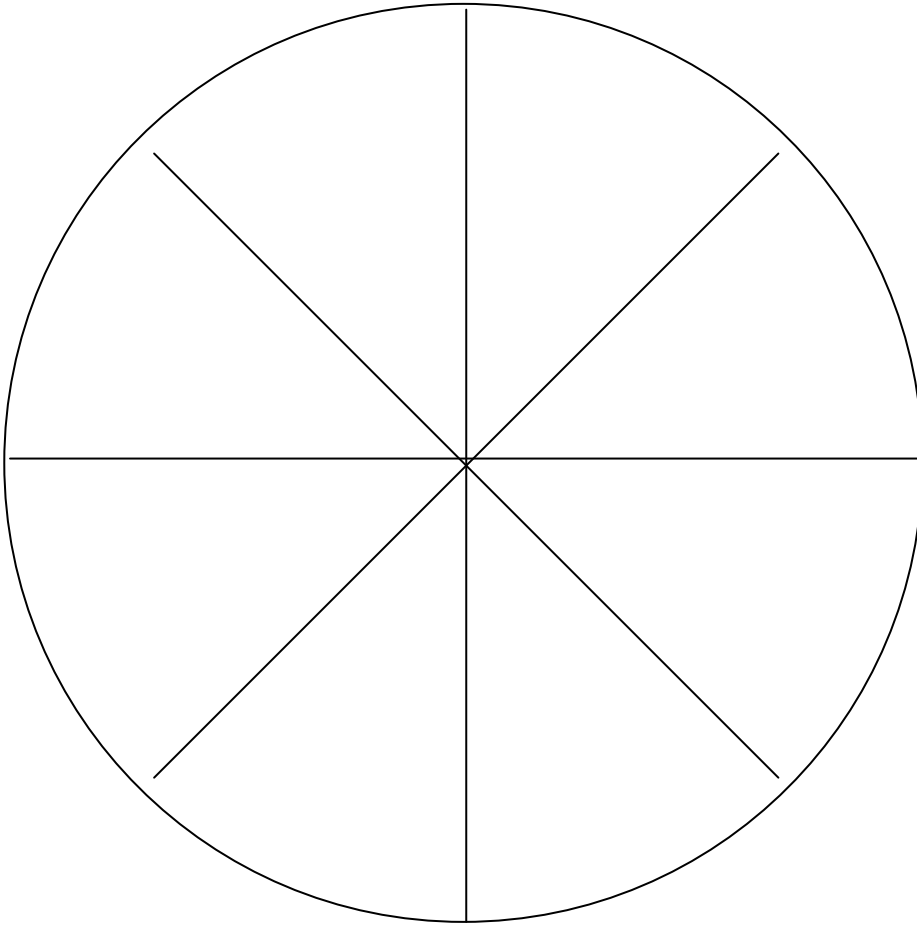
Am schnellsten schaffen Sie dies mit Ihrem Tensor, an den Sie einen Abtastsensor angeschlossen haben.

Halten Sie den Sensor (.....)

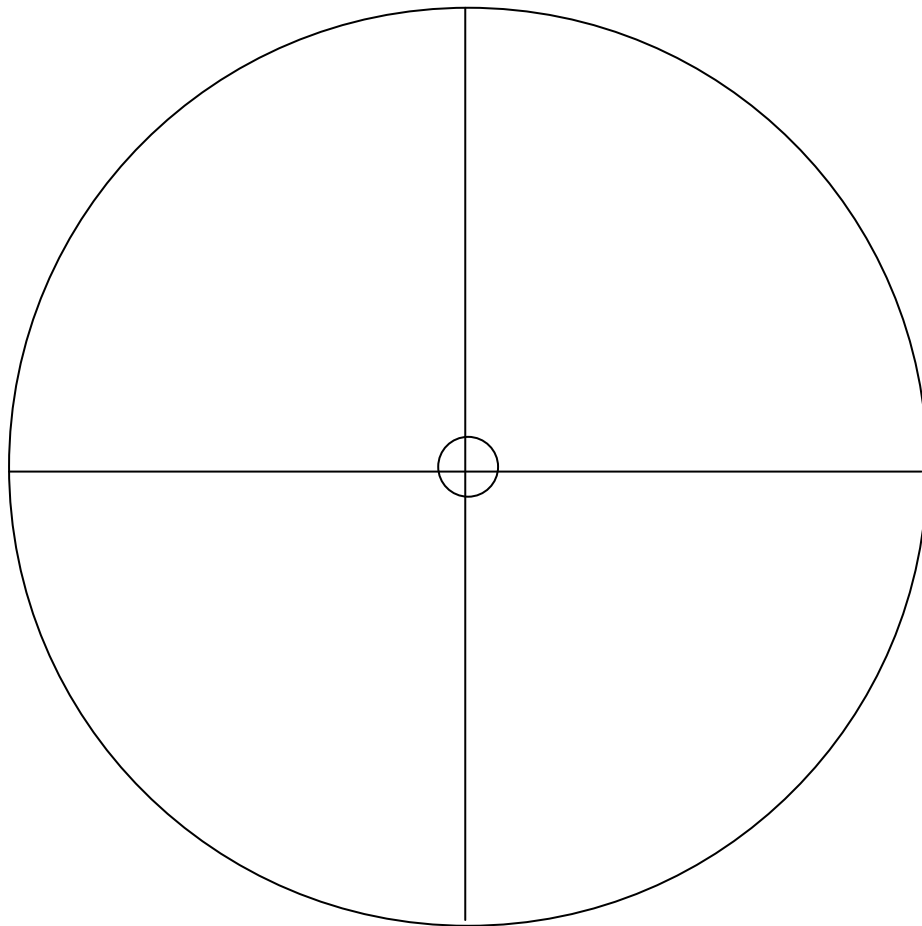
Pendeln Tensor Energiestab



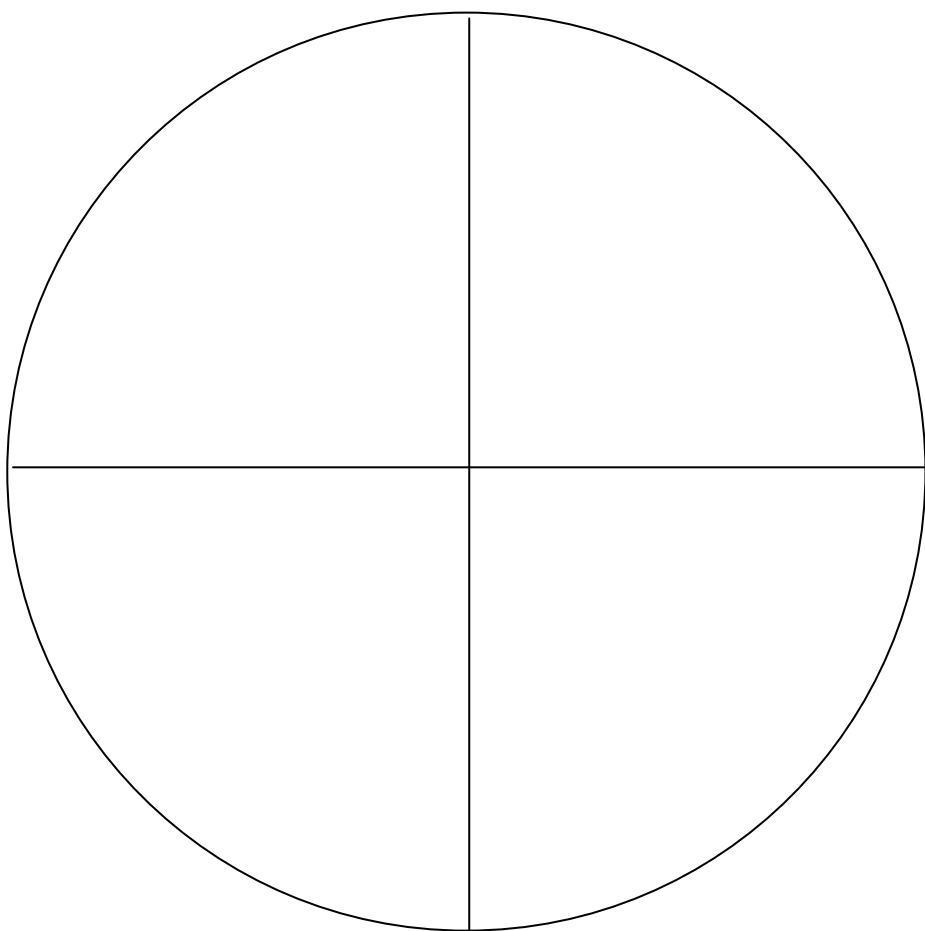
ü



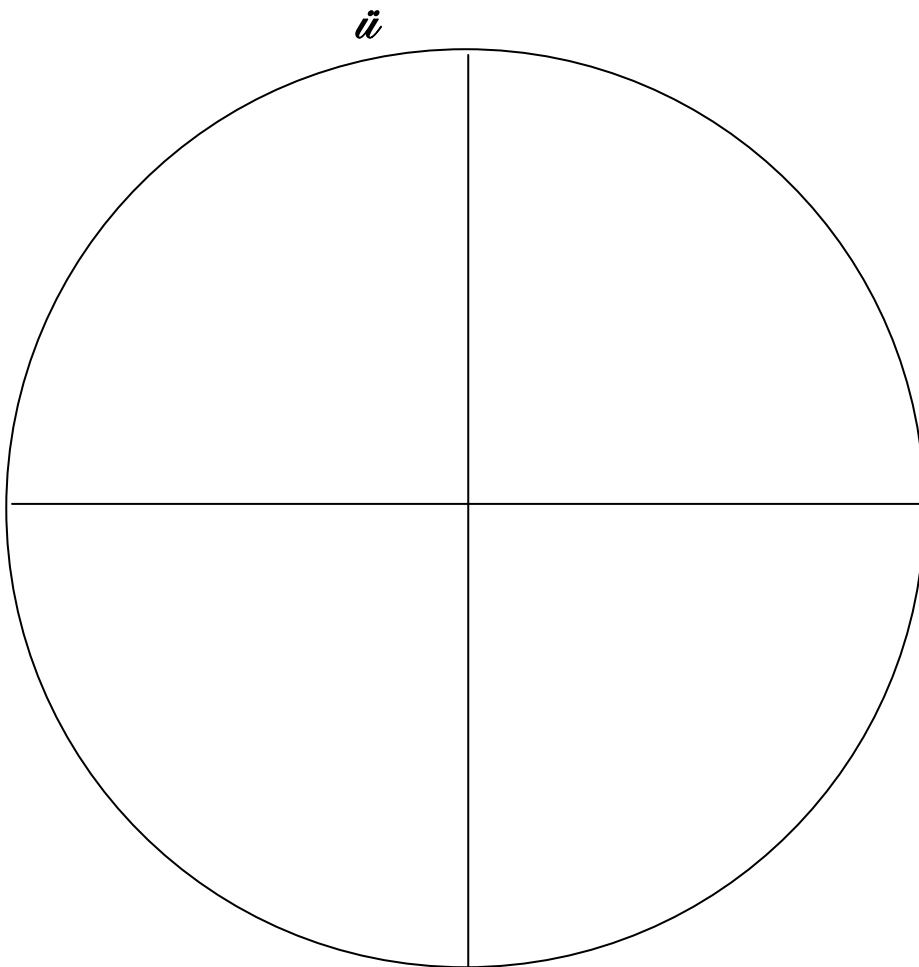
Pendeln Tensor Energiestab



Pendeln Tensor Energiestab



Pendeln Tensor Energiestab



Pendeln Tensor Energiestab

